



Wien, im Oktober 2024

Schön, was gemeinsam möglich ist!

Sehr geehrter Herr Pfarrer, liebe Caritasverantwortliche, liebe Pfarrgemeinde!

Elisabeths Garten sah nach dem Hochwasser aus wie ein Trümmerfeld. Sie ist alleinstehend und hatte große Angst, dass ihr niemand helfen würde; die Verzweiflung war ihr anzusehen. Doch Caritas-Freiwillige kamen, teils mit eigenen Schaufeln, und packten tatkräftig an. Pfarrhöfe wurden zu Akuthilfe-Büros, und zusammen schufen wir ein Netzwerk der Nächstenliebe, das den Menschen in dieser schwierigen Zeit zeigt: „Wir lassen euch nicht allein!“

Es ist beeindruckend, was wir gemeinsam erreichen können! **Ein herzliches Dankeschön für Ihre pfarrliche Unterstützung während der Hochwasserkatastrophe.**

Aus Erfahrung wissen wir, dass viele Menschen auch Monate und Jahre nach so einer Katastrophe die Sozialberatung aufsuchen, da die finanziellen Auswirkungen oft lange spürbar bleiben. Auch ältere Menschen mit kleinen Pensionen und alleinerziehende Frauen suchen häufig unsere Sozialberatung auf. Sie sind es auch, die am meisten an den Auswirkungen der vergangenen Krisenjahre leiden. Die Belastungen für Alleinerziehende, insbesondere während der Teuerung und der Pandemie, halten weiterhin an und wirklich erschreckend ist, dass die Armutsgefährdungsquote der Alleinerziehenden im Zehnjahresvergleich von 25% auf 42% gestiegen ist.

Wir stehen bereit, um in dringenden Fällen Unterstützung zu leisten. Wie können wir helfen? Zum Beispiel mit Lebensmittelgutscheinen, sowie Unterstützungen bei Miet- und Stromrechnungen und Heizkosten, die wir schnell und unkompliziert über unsere Sozialberatungsstellen ausgeben.

Lieber Herr Pfarrer, liebe Pfarrgemeinde, es wäre eine große Hilfe, wenn wir auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung für Menschen in Not in Österreich zählen dürfen! Mit **70 Euro** tragen Sie zu einem Wocheneinkauf für eine armutsbetroffene Familie bei. Mit **150 Euro** helfen Sie, dass Menschen in Not nicht frieren müssen oder ihre Stromrechnung begleichen können.

Die Novemberkollekte zum Elisabethsonntag ist heuer für den **17. November, dem Welttag der Armen**, geplant, kann aber wie jedes Jahr hinsichtlich des Termins und der pfarrlichen Bedürfnisse angepasst werden. Die gewünschten Unterlagen sind beigelegt, und wir bitten, diese in der Pfarre aufzulegen. Mehr Unterlagen können unter dieser Nummer bestellt werden: 05 1780 1800

Danke für Ihre Hilfe, besonders auch in den vergangenen Monaten!

Sehr herzlich,

Klaus Schwertner
Caritasdirektor

P.S.: Wie jedes Jahr haben wir auch heuer den neuen „**Schenken mit Sinn**“ **Flyer** für all jene beigelegt, die auf der Suche nach originellen und sinnvollen Geschenken sind.